

Urban Potentials

Entwürfe, Perspektiven und Visionen zeitgenössischer Kunst zur Gestaltung von städtischen Gemeinwesen

Das internationale Kunstprojekt Urban Potentials (UP) setzt sich mit den Entwicklungschancen europäischer Stadträume aus Sicht der zeitgenössischen Kunst auseinander. Es geht um geistige wie auch materielle Freiräume, um eine spielerische Auseinandersetzung und ein freies Erkunden von gewollten Möglichkeiten. Mit den Projekten in den beteiligten Städten stehen die Chancen im Vordergrund, die die zeitgenössische Kunst im Hinblick auf die Potentialentfaltung von Städten bietet. UP will Zeichen des Anstoßes setzen und Entwicklungen anregen. Darüber hinaus ist die enge Kooperation und der intensive Austausch der beteiligten Institutionen und Personen ein wichtiger Bestandteil der Realisierung.

Urban Potentials ist ein Kooperationsprojekt auf Einladung der Landeshauptstadt Dresden aus Anlass der 800-Jahr-Feier 2006 mit folgenden Institutionen und KuratorInnen:

Kunsthaus Dresden (Dresden, Deutschland) | Christiane Mennicke
Galerie5020 (Salzburg, Österreich) | Hildegard Fraueneder
Centrum Beeldende Kunst (Rotterdam, Niederlande) | Thomas M. Meijer zu Schlochtern
Studio of Young Artist Association (Budapest, Ungarn) | Rita Kálmán
BWA, Galeria Awangarda (Wroclaw, Polen) | Jolanta Bielanska

Bei Urban Potentials geht es um die Zusammenführung der internationalen kuratorischen und künstlerischen Ansätze und ihre diskursive Erweiterung um theoretische Perspektiven sowie um Fragen nach der Sinnfälligkeit, Wirksamkeit und Nachhaltigkeit künstlerischer Äußerungen im Stadtraum.

In den beteiligten Städten fanden seit Sommer 2006 zahlreiche Veranstaltungen dazu statt, so bspw. in Budapest zwischen 4. und 30. Juli 2006.

Dresden

Vom 15.9. - 3.11.06 fanden im Dresdner Stadtraum und in der Motorenhalle (Projektzentrum für zeitgenössische Kunst) erste Auseinandersetzungen und Realisierungen aller beteiligten KünstlerInnen statt, die in dieser Ausstellung dokumentiert sind:

Aus Budapest:

Denkmal des kleinen Mannes

Miklós Mécs

Wellenzählmaschine „Sammlung aus dem Unendlichen“

Sándor Bodó Nagy

Aus Dresden:

rundkino_modell: station

Ein Projekt von Silke Riechert und Andrea Knobloch

Mediale Fürsorge

Ein Projekt von Marc Floßmann

7. Stock/anschlaege.de

Ein Projekt der Künstlergruppen 7. Stock und anschlaege.de

Aus Rotterdam:

Ein Souk für Dresden

Ein Projekt von Dré Wapenaar

Aus Salzburg:

Eine Zeitung mit dem Titel 487.199.142.662

Projektleitung/Redaktion: Hildegard Fraueneder

328qkm frei beispielbar

Erik Hable, Ralf Hoedt, Fritz Rücker, Moira Zoitl

Aus Wroclaw:

META-YAPPER und GELB

V3-Andrzej Dudek-Dürer / Jerzy Kosalka / Tomasz Bajer

Konferenz

Ein zusammenführendes theoretisches Panel bildete die Konferenz Urban Potentials, die in Konzeption und unter der Leitung von Hildegard Fraueneder vom 7. bis 9. Juni 2007 in der Motorenhalle. Projektzentrum für zeitgenössische Kunst in Dresden stattfand.

Dokumentationsausstellungen und parallel Projektrealisierungen im Juni/Juli 2007 in Budapest, Dresden, Salzburg und Wroclaw

Der **Katalog** zum Projekt, der sowohl die Ergebnisse der Konferenz als auch die künstlerischen Arbeiten und vielfältigen Auseinandersetzungen in Budapest, Dresden, Rotterdam, Salzburg und Wroclaw zum Inhalt haben wird, erscheint im Herbst 2007.

Das Gesamtprojekt wurde gefördert von EU - Kultur 2000 und seitens der beteiligten Städte.